



6

## Coverstory

Neoliberalismus als Idee wird wie eine heiße Kartoffel behandelt. Doch in der Realität hat er tiefe Spuren hinterlassen.



18

## Interview

Markus Marterbauer (AK Wien) und Franz Schellhorn (Agenda Austria) begaben sich auf die Suche nach Schnittmengen. Der Teufel steckt im Detail.

# Schwerpunkt

## Gescheiterte EU-Krisenpolitik

Die neoliberale Ausrichtung der Krisenpolitik führte zu einer Verschärfung der Krise.

10

## Lasst die Hummeln fliegen!

Unternehmer jammern über den Standort, dabei sehen die internationalen Statistiken Österreich an der Spitze.

12

## Sozialstaat bringt Leistung

Der Sozialstaat ist nicht nur finanzierbar, er sorgt auch für Fortschritt und macht die Wirtschaft krisenfest.

14

## Von wegen Vereinbarkeit ...

Kinder und Karriere bleiben ein Drahtseilakt. Und das stört auch immer mehr Männer.

16

## Der Mythos der Unabhängigkeit

Der Einfluss neoliberaler Thinktanks ist groß, wie die Debatte über die Pensionen zeigt.

22

## Jährlich grüßt das Managertier

Fragwürdige Auswahl der Daten und Interviews mit ManagerInnen: Wettbewerbsrankings sind mit Vorsicht zu genießen.

32

## Im Interesse von Konzernen

Die derzeit verhandelten Freihandelsabkommen zielen auf die Durchsetzung von Konzern- und InvestorInneninteressen.

34

## Gefährliche Gleichmacherei

Alle sollen so wirtschaften wie der Exportweltmeister Deutschland: Diese Forderung ist ökonomisch unsinnig.

36

## Mindestlöhne lohnen sich

Höhere Mindestlöhne haben deutlich positive Effekte auf niedrige Einkommen und Jobdauer.

38

## Mit Dogmen gegen Fortschritt

Arbeitszeitverkürzung oder Wertschöpfungsabgabe lassen sich auch neoliberal begründen. Ein Kommentar.

40



## Reportage

Eine rauschende Reise entlang der I. Wiener Hochquellenleitung und zugleich entlang der Erfolgsgeschichte einer öffentlich-rechtlichen Dienstleistung.

# Standards

<b>Historie:</b>	
<b>Keine selbstkorrigierenden Kräfte</b>	<b>4</b>
<b>Standpunkt:</b>	
<b>Mehr Realität statt Mystik</b>	<b>5</b>
<b>Zahlen, Daten, Fakten</b>	<b>24</b>
<b>Nicht zuletzt – von Werner Muhm</b>	<b>43</b>
<b>Frisch gebloggt</b>	<b>44</b>
<b>Aus AK und Gewerkschaften</b>	<b>45</b>
<b>Man kann nicht alles wissen</b>	<b>46</b>
Erklärungen aller grün markierten Worte.	

## Impressum

### Redaktion „Arbeit&Wirtschaft“:

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien,  
Tel.: (01) 534 44-39263 Dw.,  
Fax: (01) 534 44-100222 Dw.,  
Sonja Fercher (CvD),  
Sonja Adler (Sekretariat): 39263 Dw.

**E-Mail:** [sonja.adler@oegb.at](mailto:sonja.adler@oegb.at)

**Internet:** [www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at)

### Abonnementverwaltung und Adressänderung:

Bettina Eichhorn, Philipp Starlinger,  
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien,  
Tel.: (01) 662 32 96-0

**E-Mail:** [aboservice@oegbverlag.at](mailto:aboservice@oegbverlag.at)

### Redaktionskomitee:

Bernhard Achitz, Thomas Angerer, Gerhard Bröthaler,  
Adi Buxbaum, Georg Feigl, Sonja Fercher, Andreas Gjecaj,  
Elisabeth Glantschnig, Angelika Gruber, Richard Halwax,  
Melissa Huber, Georg Kovarik, Florian Kräftner, Iris  
Krassnitzer, Sylvia Kuba, Barbara Lavaud, Sabine Letz,  
Pia Lichtblau, Markus Marterbauer, Martin Müller,  
Klaus Mulley, Ruth Naderer, Brigitte Pellar, Charlotte  
Reiff, Philipp Schnell, Georg Sever, Josef Thoman,  
Erik Türk, Christina Wieser, Gabriele Zgubic,  
Karin Zimmermann, Josef Zuckerstätter

### Redaktionsmitglieder:

Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler (Sekretariat),  
Michael Mazohl (Artdirektion)  
Dietmar Kreuzberger (Grafik und Layout)

### MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:

Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler, Romana Brait,  
Adi Buxbaum, Astrid Fadler, Georg Feigl,  
Markus Marterbauer, Max Mayerhofer, Michael Mazohl,  
Werner Muhm, Brigitte Pellar, Angela Pfister,  
Stephan Pühringer, Miriam Rehm, Irene Steindl,  
Christine Stelzer-Orthofer, Iris Strutzmann,  
Sepp Zuckerstätter

### Herausgeber:

Bundesarbeitskammer,  
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22, und  
Österreichischer Gewerkschaftsbund,  
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

### Medieninhaber:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes  
GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1,  
Tel.: (01) 662 32 96-39744 Dw.,  
Fax: (01) 662 32 96-39793 Dw.,  
E-Mail: [zeitschriften@oegbverlag.at](mailto:zeitschriften@oegbverlag.at),  
Internet: [www.oegbverlag.at](http://www.oegbverlag.at)

**Hersteller:** Verlag des ÖGB GmbH

**Verlagsort:** Wien

**Herstellungsort:** Wien

### Preise (inkl. MwSt.):

Einzelnummer: € 2,50;  
Jahresabonnement Inland € 20,-;  
Ausland zuzüglich € 12,- Porto;  
für Lehrlinge, Studenten und Pensionisten ermäßigtes  
Jahresabonnement € 10,-  
Bestellungen an den Verlag des ÖGB, 1020 Wien,  
Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: (01) 662 32 96-0,  
E-Mail: [aboservice@oegbverlag.at](mailto:aboservice@oegbverlag.at)

### Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:

[www.arbeit-wirtschaft.at/offenlegung](http://www.arbeit-wirtschaft.at/offenlegung)

ZVR-Nr. 576439352 • DVR-Nr. 0046655

Die in der Zeitschrift „Arbeit&Wirtschaft“ wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung von Redaktion und Herausgeber. Jeder/ jede AutorIn trägt die Verantwortung für seinen/ihren Beitrag. Es ist nicht die Absicht der Redaktion, die vollständige Übereinstimmung aller MitarbeiterInnen zu erzielen. Sie sieht vielmehr in einer Vielfalt der Meinungen die Grundlage einer fruchtbaren geistigen Auseinandersetzung.

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und mit Quellenangabe.